

und Jahreszahlen abhörte, für die ich kein Gedächtnis hatte. Aber noch eines trefflichen Mannes muss ich hier gedenken, dem alten Hofrath Kasse. Bei ihm hatten wir von Anfang an Mathematik und Physik. Seine Methode war eigenartig. Er liess uns Aufgaben zu Hause ausarbeiten, aber zu lernen brachten wir für ihn eigentlich nie etwas. Irgendeiner von uns kam an die Tafel, und machte er noch so wenig wissen, der alte Kasse leitete ihn durch Fragen, deren man nur etwas logisch zu folgen brauchte, dahin, dass der Schüler an der Tafel die richtige Lösung der Aufgabe fand. Genau so ging er beim Abiturientenexamen vor und nie ist jemand bei ihm herabgefallen. Unschätzbare Dinge aus der Praxis erzählte und erklärte er uns, machte uns bekannt mit den Arbeiten von Galilei, Kepler, Baler usw., zeigte uns bei Besprechung des goldenen Schnitts dessen Bedeutung für die Konstruktion der Brachen oder für die Verwandlung von einem breiten in einen langen Tisch, zeigte durch Experiment die Bildung der Saturnringe und viele andere Sachen, die ich zumier wieder vergessen habe. Sein Physikunterricht war lediglich ein populärer Vortrag über die Anfänge jener unschätzbaren Erfindungen, deren erstaufrlichen Aufschwung ich im weiteren Verlauf meines Lebens beobachten konnte.

Nordhausen Ostern 1874/75.

Wieder einmal sollte ich in Unterprima sitzen bleiben. Das war mir denn doch zuviel, zumal nur jährliche Versetzungen zu Ostern in Weimar statt fanden. Das Weimarishe Abgangszeugnis lautete eigentlich nicht so, dass ich hätte sitzen bleiben müssen: Betragen, Religion "sehr gut", Fleiss, Aufmerksamkeit, Geschichte, Geographic, Physik "gut", Französisch, Mathematik "befriedigend", Latein, Griechisch, Deutsch "ziemlich befriedigend". Und doch sollte ich ein Lebensjahr einbüssen? Ich hatte die Ueberzeugung, dass ich in einseinhalf Jahren das Abitur mit meinem Fleisse erzwingen würde, und wir suchten ein auswärtiges Gymnasium, in dem halbjährliche Versetzungen statt fanden und fielen auf das von Nordhausen herein. Es kam das Uebelste Jahr meines Lebens. Alle Verhältnisse dort waren anders. Die Hoffnung, ein halbes